

Die Welt umhüllt vom Frieden des Ramadan

pravda.ru  ENG RUS FRA PT

ALL SECTIONS RUSSIA WORLD SOCIETY SCIENCE INCIDENTS OPINION BUSINESS PHOTO VID

Society » Real life stories

AUTHOR'S NAME
DMITRY SUDAKOV

YESTERDAY AT 22:24

World cocooned by the peace of Ramadan

SOCIETY + REAL LIFE STORIES

The peaceful touch of Ramadan has once again lovingly descended on Russia, home to 23 million Muslims. Although many people think that Ramadan is only a holy month of Muslims, it is also a great blessing for Christians and Jews, who also believe in one God. As a representation of this fact, people from different faiths frequently attend packed iftar and festival dinners to celebrate this beautiful time alongside Muslims.



This spirit of solidarity is everywhere. For example, when Moscow Cathedral Mosque was opened by President Putin with the participation of President Erdogan in late 2015., the grand opening was celebrated not only by the four million Muslims of Moscow, but by the entire Russian nation. During his speech, President Putin quoted the 148th verse in the second surah of the Qur'an and emphasized the significance of 'outdoing each other in goodness' and referred to Russia's multi-ethnic, multi-confessional character and how its strength came from that spirit of

union.

Many people in the world don't know that shortly after President Putin took office, he brought upon significant spiritual changes in the Russian national anthem. For example, the phrase "Хранимая Богом родная земля!" (this native land protected by God) was added to the national anthem of Russia, which had no references to spiritual values before Putin. This is a clear example of President Putin's reverence for the common sacred values of all Russian nationals, be they Christians, Muslims or Jews.

As a matter of fact, it is this attentiveness to sacred values as much as the policies of President Putin that keep Russian people together, despite the enormous pressure of the Western world to create the opposite effect. In a 2015 speech, Putin said, *'...this mutual enrichment of different cultures, traditions and religions has always been our country's distinguishing feature and strength'*, effectively pointing to importance of the unifying quality of sacred values.

Famous American director Oliver Stone's successful documentary 'Putin Interviews' also revealed some interesting details about the private life of Putin. For example, Putin has a large, beautifully made painting of Jesus in his private study at Kremlin, which is a clear testimony of his love and admiration for Jesus. Putin also expressed the importance of faith for him by saying that he never took off his cross, which was blessed in Jerusalem.

Die friedliche Atmosphäre des Ramadan, hat wieder einmal auf liebevolle Weise Russland umhüllt, welche die Heimat von 23 Millionen Muslimen ist. Viele Menschen glauben, dass der Fastenmonat Ramadan nur ein heiliger Monat der Muslime sei. Dabei ist es auch ein großer Segen für Christen und Juden, die auch an den Einen und selben Gott glauben. Aufgrund dieser Tatsache, besuchen Menschen aus verschiedenen Glaubensgemeinschaften häufig die überfüllten Iftar Dinner (Fastenbrechen) und Festmahle, um diese schöne Zeit gemeinsam mit Muslimen zu feiern.

Der Solidaritätsgeist ist überall präsent. Zum Beispiel als die Moskauer Moschee Kathedrale Ende 2015 von Präsident Putin und Herrn Erdogan zusammen eröffnet wurde, feierten dies nicht nur die 4 Millionen Muslime in Moskau, sondern die gesamte russische Nation. Während seiner Rede zitierte Präsident Putin den 148. Vers der zweiten Sure des Koran und betonte die Wichtigkeit für „das Wetteifern in guten Taten“ und bezog sich damit auf den multiethnischen und multi-konfessionellen Charakter Russlands. Er sagte weiter das die Stärke Russlands, auf diesen Geist der Vereinigung zurückzuführen ist.

Viele Menschen wissen nicht, dass kurz nach dem Amtsantritt von Präsident Putin bedeutende, auf Moral basierende Veränderungen, in der russischen Nationalhymne stattgefunden haben. Die Hymne machte vor Herrn Putins Eingriff keine Abwägung auf moralische Werte. Doch zum Beispiel der Satz "Хранимая Богом родная земля!" (dies von Gott geschützte Land) wurde zur Hymne vom Präsidenten im nach hinein hinzugefügt. Dies ist ein klares Beispiel dafür, dass Herr Putin die heiligen Werte aller russischen Staatsbürger, seien es Juden, Christen oder Muslime verehrt.

Der Grund warum Präsident Putin trotz dem Druck des Westens das russische Volk zusammenhält, liegt nicht nur in seiner zusammenführenden und vereinigenden Politik, sondern auch darin, dass er die moralischen Werte seines Volkes ernst nimmt. In einer Rede aus dem Jahr 2015 sagte Putin: "Diese gegenseitige Bereicherung der verschiedenen Kulturen, Traditionen und Religionen, war schon immer das Kennzeichen und die Stärke unseres Landes". Damit betonte er klar den vereinenden Effekt, der moralischen Werte.

Der erfolgreiche Doku Film "Die Putin Interviews" des berühmten amerikanischen Regisseurs Oliver Stone, enthüllten auch einige interessante Details über das Privatleben von Herrn Putin. Zum Beispiel hat Putin in seinem privaten Arbeitszimmer im Kreml ein großes, wunderschönes Gemälde von Jesus, welches ein klarer Beweis seiner Liebe und Bewunderung für Jesus steht. Putin äußerte auch wie wichtig der Glauben für ihn ist indem er verriet, dass er sein Kreuz, das in Jerusalem gesegnet wurde, niemals abgelegt hat.

Putin ist zudem der Erste Staatsoberhaupt seit 350 Jahren, der das spirituelle Zentrum der Altgläubigen in Moskau besuchte. Er trifft sich auch häufig mit christlichen und muslimischen Gemeindeführern und bespricht mit ihnen wichtige Themen. Vor allem während den Festen der Muslime, wie auch bei den Ramadan Dinner trifft sich Putin mit muslimischen Führern und lobt sie für ihren Beitrag für Frieden und Stabilität, welche weitere Indizien für die multiethnische Struktur Russlands darstellen. Die herzlichen Beziehungen zwischen der Türkei und Russland, sind hauptsächlich auf die abgestimmte Politik von Präsident Putin und Präsident Erdogan, wie auch deren gemeinsame Betonung der heiligen Werte zurückzuführen. Die Türkisch Russischen Beziehungen waren wegen den FETO - Intrigen (Terrororganisation Fethullah Gülen) für eine kurze Zeit angespannt. Doch derzeit haben die Beziehungen wahrscheinlich ihren Höchstpunkt erreicht. Zusätzlich zu den großen Energieabkommen haben sich die beide Länder auf viele andere Abkommen in Sachen Militär und Handel geeinigt und ihre alte Freundschaft verstärkt.

Seit langem ist der Islam Ziel eines globalen Plans, obwohl er auf Liebe und Frieden basiert. Die Bemühungen den Islam mit Terrorismus in Verbindung zu bringen, hat nicht nur Muslime verletzt, sondern auch weltweit verheerende moralische, wie auch materielle Zerstörung verursacht. Dennoch ist es möglich, diesen Schaden durch eine freundschaftliche "Allianz der Guten" wie zwischen Russland und der Türkei zu reparieren. Und erneut hat sich damit erwiesen, dass „nach jedem Regen die Sonne scheint“.

Mit dem Beginn des Ramadan werden 1,6 Milliarden Muslime am selben Tag ihr 30-tägiges Fasten beginnen, als eine schöne heilige und religiöse Anbetung um Gott zu gefallen. Zweifellos wird dies einen spirituellen Effekt erzeugen, der die ganze Welt umfassen wird. Wenn es Menschen dadurch gelingt die eigenen Interessen zu zähmen und zu kontrollieren, erreichen sie damit eine höhere Ebene des Verständnisses und der Weisheit. Wenn eine große Menschenanzahl zur selben Zeit auf diese Weise an Bewusstsein gewinnt, wird es einen signifikant positiven Effekt auf die Gesellschaft haben. Das Positive wird das Negative überwiegen und einen schönen moralischen Domino-Effekt, in allen Bereichen des Lebens erzeugen.

Egal zur welcher Religion sie angehören, die Gläubigen sind die Anführer des Guten. Sie werden auch in diesem Jahr, die in Russland stattfindenden Ramadan Dinner, diese große spirituelle Kraft genießen und ihr gemeinsames Glück wird sich in eine Allianz der Liebe verwandeln. Wir hoffen, dass der Geist der Einheit, in den Ramadan Dinnern, welche von allen Glaubensgemeinschaften in Russland besucht werden, zu großen Freundschaften und dauerhaften Beziehungen führen wird.

Adnan Oktars in „Pravda“ veröffentlichter Artikel:

<http://www.pravdareport.com/society/stories/17-05-2018/140963-ramadan-0/>

<https://www.harunyahya.info/de/artikel/die-welt-umhullt-vom-frieden-des-ramadan>